

„Das Gespenst von Canterville“

Anfang April 2014 wurde das Musical „Das Gespenst von Canterville“ von Oscar Wilde vom Unterstufenchor des Alten Gymnasiums aufgeführt. Herr Lohse studierte das Stück mit den Schülern der fünften und sechsten Klassen mehrere Monate lang ein. Die Kulisse wurde sowohl von Herrn Spitzmann, als auch von den Schülern gestaltet. Einige Proben und das Casting für die vielseitigen Rollen fanden auf den zwei Chorfahrten in Noer statt. Die Sechstklässler verkörperten die Rollen, während die Fünftklässler die Lieder sangen.



Da es zu viele Schüler für eine Aufführung gab, wurden sie in zwei Gruppen geteilt, welche jedoch beide das selbe Stück aufführten. Die Premiere erfolgte von „Gruppe A“. „Gruppe B“ führte am nächsten Tag auf. Unter den vielen lustigen Szenen gab es auch ernste Angelegenheiten zwischen Menschen und Gespenstern. Es handelt sich um eine typisch amerikanische Familie, die nach England in ein großes Schloss, in dem es spuken soll, zieht. Zuvor lebte dort eine englische Familie, die sich schweren Herzens von dem Schloss trennen konnte. Doch der Umzug war wegen des mangelnden Geldes nötig.



Und so machte die amerikanische Familie mit dem Gespenst von Canterville Bekanntschaft. Da sie nicht mit den nächtlichen Ruhestörungen einverstanden war, die das Gespenst verursachte, verboten sie ihm, zu spuken. Da ein Gespenst jedoch spuken muss, tat er es weiterhin, bis die Freunde des Gespenstes und der Graf Frankenstein höchstpersönlich eingriffen. Und so freunden sich die Menschen mit den Gespenstern an.

Und so kann die Unterstufe auf ein erfolgreiches, spannendes Musical mit viel Spaß sowohl bei den Proben, als auch bei den Aufführungen zurückblicken.

Von Lina Klinger und Luisa Henningsen (6 c)